5
ModellFan

Top-Thema
Weathern und Altern

So geht's
- **Material**
- **Werkzeug**
- **Techniken**

Seite 62, 82

Vereint mit Kit

ModellFan

Mai 2015 | € 7,00
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Airfix-Neuheit!

So werten Sie die Avro Lancaster auf

4 194186 807006 05

Außerdem für Sie gebaut:

Douglas A-4E Skyhawk
Bauen mit und ohne Conversion-Sets
Seite 16

Pz.Kpfw. III Ausf. B 1:35
Endlich erhältlich: die Formneuheit in 1:35
Seite 72

EXTRA
Tarnung und Markierung

Top-Farbprofile der Fw 190 A-4 „Weiße 14“

Das Beste aus dem Programm. Jetzt für Sie zum Jubiläumspreis!

25 Jahre GeraMond

168 Seiten · ca. 220 Abb. · 22,3 x 26,5 cm
€ [A] 14,99 · sFr. 21,90
ISBN 978-3-86245-510-2

nur € 14,99*
statt € 29,95

224 Seiten · ca. 40 Abb. · 14,3 x 22,3 cm
€ [A] 9,99 · sFr. 14,90
ISBN 978-3-86245-142-5

nur € 9,99*
statt € 24,95

336 Seiten · ca. 400 Abb. · 23,0 x 25,5 cm
€ [A] 19,99 · sFr. 27,90
ISBN 978-3-86245-714-4

nur € 19,99*
statt € 49,95

168 Seiten · ca. 220 Abb. · 22,3 x 26,5 cm
€ [A] 14,99 · sFr. 21,90
ISBN 978-3-86245-149-4

nur € 14,99*
statt € 29,95

Großes GeraMond Jubiläums-Gewinnspiel

Einfach richtige Antwort auf www.geramond.de/gewinnspiel anklicken und einen der vielen attraktiven Preise gewinnen. Viel Glück!

MITMACHEN & GEWINNEN!

Diese und viele weitere Jubiläumsangebote finden Sie unter **www.geramond.de** oder **Tel. 0180-532 16 17** (0,14 €/Min.)

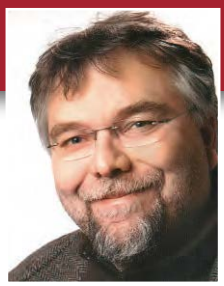
Faszination Technik

GeraMond

Auch als eBook erhältlich

* Neuer Verlagspreis

GeraMond Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München



Berthold Tacke
Verantw. Redakteur

Sehr kreativ

MODELLFAN ist für Sie immer auf der Suche nach neuen Ideen und Anregungen. Um dabei auch ja nichts zu verpassen, geht die Redaktion weite Wege. Manchmal verlassen wir dann die eingefahrenen Gleise. Denn schließlich, so lehrt die bisherige Erfahrung, gibt es viele Dinge, die vielleicht nicht auf den ersten Blick, doch auf den zweiten beziehungsweise dritten für uns Modellbauer interessant sind.

Also: Angelockt und auch angesprochen durch ihren Namen, besuchte ich die in der Zeit vom 18. bis zum 22. März in Dortmund stattfindende Messe „Creativa". Schließlich bedeutet das lateinische Wort „creare" ja wörtlich übersetzt „erschaffen" und/oder „hervorbringen". Hier sollte doch wohl auch die eine oder andere für uns Modellbauer nützliche Anregung zu finden sein.

Kaum hatte ich das Dortmunder Messegelände betreten, war ich verblüfft, dass der gefühlte Frauenanteil unter den Besuchern den Zustimmungswerten der Wahlergebnisse in den ehemals sozialistischen Ländern des früheren Ostblocks entsprach. Nun, das muss ja noch nichts bedeuten. Schließlich sieht es auf Modellbaushows umgekehrt ja kaum anders aus. Und immerhin wird hier ja das schönste aller denkbaren Hobbys auch fast ausschließlich von einem Geschlecht betrieben.

Gut, meine Neugier war geweckt, was nun all die mich umströmenden Damen in die Ausstellungshallen trieb. Die Antwort auf diese Frage fand ich bald. Und ich musste stark sein, ganz stark. Leider ganz klischeehaft waren es Rüschchen, Strasssteine, das „Perlenparadies" und vieles weitere mehr. Ich will gar nicht zu sehr werten, aber nach dieser durch Farben und Glitzersteinchen dargebotenen optischen und geschmacklichen Grenzerfahrung schoss mir ein Gedanke durch den Kopf: Sind es nicht bisweilen wir Modellbauer, die ob ihres „einsamen" und etwas „nerdigen" Hobbys auch und besonders von unseren Frauen belächelt werden? Warum, so frage ich mich, geschieht Gleiches nicht auch bei den offensichtlich in großer Zahl bastelnden Damen? Irgendwann kam ich an den Punkt, wo mich der nächste Glitzerstand in den Wahnsinn getrieben hätte, und ich verließ das Messegelände. Nach der gerade durchlebten Rosa- und Türkis-Orgie musste ich meine Augen erst wieder kalibrieren, wobei mir ein langer und intensiver Blick auf zwei glücklicherweise noch in meinem Auto herumliegende Humbrol-Farbtöpfchen RLM 74 und 75 half.

Jetzt, wo ich der Gefahr gerade so entronnen bin, möchte ich Sie ganz herzlich zum Schwerpunkt „Extremes Verwittern und Verschmutzen", den wir Ihnen in diesem Heft darreichen, einladen. Bei uns sind Sie schließlich in der rüschchen-, glitzerding- und strasssteinfreien Männerwohlfühlzone.

Ihr Berthold Tacke

Werden auch Sie Neuabonnent und wir schenken Ihnen den kompletten Reprint der ersten MODELLFAN-Ausgabe des Jahres 1973! All unseren bisherigen Abonnenten haben wir bereits mit der Augustausgabe dieses Stück Modellbaugeschichte zukommen lassen.

Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

Wie viele Verwitterungs- und Alterungsprodukte (über die üblichen Farben hinaus) nutzen Sie für den Bau Ihrer Plastikmodelle im Schnitt?

A) 1 bis 3

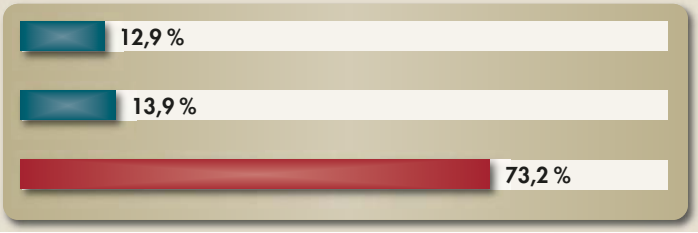
B) 4 bis 7

C) Mehr als 7

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Wie stehen Sie zur „Renovierung" bereits gebauter Modelle?



Verschmutzen extrem: M16 Multiple Gun Motor Carriage *Erst ein Modell mit Ätzteilen supern und dann alles total verschmutzen – dazu gehört schon eine Portion Mut. Aber was tut man nicht alles für eine originalgetreue Darstellung.* SEITE 62

Flugzeuge

Doch baubar: Heinkel He 111C TITEL 10
Es gibt Modelle, die im Rufe stehen, schwer oder kaum baubar zu sein. Auch Rodens 1:72er-Kit der Heinkel He 111C ist so ein Bausatz. Was steckt dahinter?

Doppeltes Lottchen: Douglas A-4E Skyhawk 16
Was, wenn man sich nicht für eine Bemalungsvariante entscheiden kann? Reimund Schäler präsentiert das gleiche Flugzeug in zwei spannenden Farbvarianten.

Klassiker mal anders: Lancaster B Mk. II TITEL 24
Eine mit Sternmotoren ausgerüstete Lanc kann sowieso schon als Modellbesonderheit gelten. Doch wie sieht sie erst aus, wenn man sie noch mit zahlreichen Zurüstteilen aufwertet?

Farbprofil: Fw190 A-4 TITEL 50
Eine besondere Farbvariante des berühmtesten deutschen Kolbenjägers des Zweiten Weltkriegs von Herbert Ringlstetter.

Militär

Total verdreckt: M16 Multiple Gun Motor Carriage TITEL 62
Wer ein Fahrzeug historisch korrekt in einer Winterschlacht darstellen will, muss den Schritt wagen, alles total zu verschmutzen. Dirk Fries schlägt diesen Weg ein.
Schwerpunkt „Weathern“

Lückenschluss: Pz.Kpfw. III Ausf. B TITEL 72
Aus neuen Formen verdient zum „Modell des Jahres“ 2015 gewählt, zeigt Frank Schulz, warum der Bausatz des seltenen Panzer III Ausf. B so überzeugt.

Gemischtes Doppel: A4-E Skyhawk *Wer sich nicht entscheiden kann, baut halt doppelt…*

SEITE 16

Airfix Klassiker: Lancaster *mal ganz anders in 1:72 mit dem neuen Kit aus Großbritannien.*

SEITE 24

Formenneuheit: Pz.Kpfw. III Ausf. B *Mit Bravour zum „Modell des Jahres"!*

SEITE 72

Farbfest: RN ROMA *Teil 2: Das Schlachtschiff erhält ein atemberaubendes Farbfinish.*

SEITE 88

Zivilfahrzeuge und Motorräder

Rostlaube: VW Bulli T2 TITEL 82

Gewollt extrem verwitterte Fahrzeuge, bei denen Technik und Räder top sind – das lässt sich natürlich auch im Modell darstellen. Michael Schneider zeigt Step-by-Step, wie's geht.

Schwerpunkt „Weathern"

Schiffe

Farbspiele: Trumpeters ROMA 88

Wie macht man aus einem sehr guten Modell ein Überragendes? Wie lässt sich ein möglichst realistischer Eindruck erzeugen? MODELLFAN verrät die Tricks eines ganz großen Meisters des Modellschiffsbaus.

Rubriken

MODELLFAN Editorial	3
MODELLFAN Bild des Monats	6
MODELLFAN Panorama	8
MODELLFAN packt aus	32
Fachgeschäfte	38
MODELLFAN liest	40
Figuren im Fokus	41
Simple & Smart	44
DPMV-Nachrichten	60
Vorschau und Impressum	98

MODELLBAU AKADEMIE

Werkzeug „Das Maß aller Dinge" Schwerpunkt „Weathern" 53

Werkstatt Altern und verwittern 54

Basics Weathering mit Acryl-Tubenfarben 58

Bild des Monats

Foto: Berthold Tacke

Ardennen

Der bekannte deutsche Modellbauer Bernhard Lustig hat mit seinem Ardennen-Diorama neben der hervorragenden Darstellung von Figuren, Fahrzeug und Dioramenelementen eine stimmungsreiche Szenerie geschaffen. Man wird durch dieses Dio sofort gefesselt und spürt förmlich den Atem der Geschichte. Im Modellbau Jahrbuch 2015 bieten wir Ihnen zwei weitere Doppelseiten mit anderen Perspektiven dieser Szene an.

MODELLBAU KURIOS

Gussastzieheuropameisterschaft

„Wer zieht den Längeren“, war das Motto der erstmals auf der EURO MODEL EXPO in Heiden ausgetragenen Europameisterschaft im Gussastziehen. Aus fünf europäischen Ländern trat je ein zweiköpfiges Team an, um einen erwärmten Plastik-Gussast so lang wie möglich zu ziehen. Der inoffizielle Weltmeister, Andy Binks aus Großbritannien, konnte mit seinem deutschen Teamkollegen Markus Wüllner, der für Großbritannien antrat, den Gussast auf eine Länge von 7,90 Meter ziehen und somit auch den Titel des Europameisters auf die Insel holen. Das zweitplatzierte belgische Team schaffte immerhin eine respektable Länge von 3,89 Meter. Weit abgeschlagen auf dem dritten Platz schaffte es das tschechische Team noch vor der deutschen Nationalmannschaft und den Niederländern. Im nächsten Jahr finden ebenfalls auf der EURO MODEL EXPO die zweiten Europameisterschaften im Gussastziehen statt.

Das britische Nationalteam kurz vor dem Siegeslauf auf 7,90 Meter.

Das Siegerteam: Andy Binks (rechts) und Markus Wüllner (links) mit ihrer Siegestrophäe.

Modellbau 1:1

Norbert Paetzel beweist, dass Modelle nicht zwangsläufig eine Verkleinerung des nachgebildeten Vorbildes sein müssen. Es geht auch 1:1. Und damit schafft man Artefakte, die ihren ganz eigenen Reiz haben. Daher entstanden in seiner Werkstatt unter anderem ein Reflexvisier Revi C12/D der ehemaligen Luftwaffe aus einem Resinbausatz, der allerdings noch um eine tatsächliche Einspiegelung (s. Bild) bereichert wurde.

Revi mit Einspiegelung im Modell, Maßstab 1:1.

Neuestes Projekt des passionierten Modellbauers ist die scratch entstandene 1:1-Kopie des HAL 9000 aus dem Kubrick-Filmklassiker „2001 Odyssee im Weltraum“. Wir sind auf Ihre 1:1-Modellbauprojekte gespannt. Machen Sie Fotos und schicken Sie diese an: Berthold.Tacke@modellfan.de

HAL 9100, 1:1-Modell des sinistren Filmcomputers aus „2001 Odyssee im Weltraum“.

Die Leserfrage

Unser Leser Dirk Kühn schrieb an die Redaktion: „Modell-Fan berichtet i. d. R. über neueste Bausätze der etablierten Hersteller. Da lese ich dann meist von guter Passgenauigkeit, intelligenter Aufteilung der Bauteile, einer aussagekräftigen Bauanleitung usw. Aber es gibt sie auch, die nicht ganz so angesagten Hersteller mit ihren nicht ganz so perfekten Modellbausätzen, die teilweise schon älteren Datums sind. Ich würde mich daher auch mal über den einen oder anderen Baubericht eines solchen Modells freuen. Vielleicht macht sogar eine eigene Reihe im Heft dafür Sinn. So, jetzt wende ich mich wieder meinem Schlachtkreuzer zu, denn Aufgeben gilt (noch) nicht.

Viele Grüße von einem langjährigen Abonnenten.“

Dirk Kühn, per E-Mail

Antwort der Redaktion:

Lieber Herr Kühn,

Sie haben ganz Recht, wenn Ihnen auffällt, dass wir uns in unseren Bauberichten bewusst auf Bausatzneuheiten konzentrieren. Das heißt nicht, dass wir nicht auch die „alten Schätzchen“ lieben würden. Und wir werden Ihre Anregung auch aufgreifen und Bausatzklassiker in Zukunft bewusst behandeln. Doch wir wollen mit der schwerpunktmäßigen Berichterstattung über noch verfügbare – respektive aktuelle – Modelle dafür sorgen, dass unsere Leser die vorgeführten Modelle auch tatsächlich bei Gefallen nachbauen können und nicht frustriert in den Modellbauläden feststellen müssen, dass es das gewünschte Modell schon wieder nicht gibt, da es seit Jahren nicht mehr vertrieben wird.

Berthold Tacke, Verantw. Redakteur

Werkstattbesuch

Wo entstehen eigentlich all die kleinen Meisterwerke, die wir Ihnen präsentieren? Unser Autor Christian Breuning hat uns Einblick gewährt in seine Modellbauwerkstatt und zeigt uns somit seine kleine „Flugwerft“, in deren Mittelpunkt ein alter Goldmachertisch steht. Dieser bietet nicht nur absolut ebene Holzflächen, einen Holzamboss und eine Lötplatte, sondern hält auch das beste Mittel gegen das

Hier entstehen Christian Breunings 1:72er-Flugzeugträume.

„Teppichmonster“ bereit, nämlich ein Rehledertuch, das man sich wie eine Schürze umlegt und somit selbst die kleinsten verloren gegangenen Partikel wieder findet. Jede Menge Werkzeug, von der Akku-Bohrmaschine bis hin zum Zahnarztbesteck im Schubladenwagen rechts, ist in Griffweite.
Sie wollen uns Ihre Werkstatt zeigen oder haben Tipps zur Gestaltung? Dann schreiben Sie uns!
Redaktionsanschrift: MODELLFAN, Infanteriestraße 11a, 80797 München, oder redaktion@modellfan.de

Modellbauweisheit des Monats:

Alles, was beim Lackieren stören und abbrechen kann, wird auch stören und abbrechen.

Modellbau aktuell

Revell aus Bünde kündigt revolutionäre Fahrzeugkonzepte als Modelle im Maßstab 1:24 an. Bausätze eines BMW i8 und des Porsche 918, der in zwei Variationen präsentiert wird, sollen im Frühsommer in den Handel kommen. Dabei wurden das außergewöhnliche Innenraumdesign des Porsche 918 Spyder und die beiden Motoren originalgetreu auf das Modell im Maßstab 1:24 übertragen. Auch der 918 soll trotz vieler Einzeldetails für Modellbaueinsteiger geeignet sein.

Tipp der Redaktion

Grundierung ja oder nein? Die Frage ergibt sich meist, wenn ein Arbeitsschritt daneben geht. Fakt ist, dass sich nicht jede Grundierung für jedes Material eignet, egal, was der Hersteller auf die Verpackung schreibt. So haften Acryl-Grundierungen oft eher schlecht auf Metallteilen wie Gleisketten. Besonders ärgerlich ist ein Abziehen von Masking-Tape inklusive der Lackschicht. Daher sollte eine Grundierung immer erst ausgiebig auf dem zur Verwendung stehenden Material getestet werden. Oft reicht es, gerade bei Enamel-Farben auf Kunststoff, die Grundfarbe auch gleich als Grundierung zu verwenden.

Die Frage beim Grundieren ist, ob es immer vonnöten und die gewählte Grundierung auch geeignet ist.

Foto: Roland Greth

2.500.000

Ungefähr so viele Streichhölzer benötigte der westfälische Schüler Hans Swoboda in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts, um den Kölner Dom in einem zirka 2,7 Meter hohen, drei Meter langen und 2,1 Meter breiten Modell in vier Jahren nachzubauen.

Rodens He 111

„Unmögliches“ möglich machen

Diesem Modell eilt der Ruf voraus, unbaubar zu sein. In der Tat sollte man sich auf eine Intensivoperation einstellen – und vor allem geschmeidig bleiben.

Von Christian Breuning